



KINDER LEBEN MIT JESUS 2004/3

Aus dem Leben Jesu	2
Veränderung	3
Gefäße	4
Sonnenschein/Teil 5	5
Bibel-Comic	6
Bibel-News	8
Jesus in uns	9
Interessantes	10
Echt wahr	11
Rätselseite	12
Zeichenspaß	14
Wer ist Gott	15
Nachwort/Impressum	16
Beilagen: Sammelblatt: „Die Töpferwerkstatt Gottes“ Bastelarbeit	

Internetversion
nicht zum Drucken geeignet

Die etwas andere Kinderzeitung
www.kids-web.org

Gut verpackt!?

Ja, auf die Verpackung kommt es an! Schön bunt, fröhlich und ansprechend muss sie aus-sehen, ansonsten kümmert sich da niemand drum. Ist ja auch logisch, wer kauft schon leckere Pralinen in einer rostigen, alten Dose oder eine wertvolle Uhr in Zeitungspapier verpackt. Und es kommt auch keiner auf die Idee, ein Buch, das er verschenken möchte, in eine dreckige Tüte mit Löchern zu stecken um es dann so weiter zu geben.

Logisch? Für uns ja, doch Jesus bringt dieses System mal wieder vollkommen durcheinander. Er sieht das, wie immer, ganz anders....



Aus dem Leben Jesu



Maria war sehr aufgeregt, sie suchte ihren Sohn Jesus. Zusammen mit Ihm und Seinen Freunden waren sie auf dieser schönen Hochzeit eingeladen worden. Doch gleich würde es eine Katastrophe geben.

Da, endlich hatte sie Ihn entdeckt. "Jesus, gleich ist der Wein alle. Das arme Brautpaar, es hat sich sicher verrechnet. So mach doch etwas!" Jesus schaute sie an. "Also Mutter, dass du dich auch immer überall einmischen musst. Lass das doch meine Sorge sein, jetzt ist nicht der richtige Zeitpunkt."

Maria beobachtete Ihn, sie wusste, dass Er ein großes Herz hatte und die Brautleute nicht im Stich lassen würde. Sie hatte vorsichtshalber die Diener vorgewarnt, falls Jesus ihre Hilfe brauchen würde. Jetzt stand Jesus auf und ging zu den Dienern. Maria staunte, als die Diener zu den großen Wasserkrügen gingen. Diese

enthielten Wasser, das unter anderem zum Waschen der Füße benutzt wurde. "Was will Er denn jetzt machen?", dachte sie. "Er kann doch nicht die Krüge, die zum Waschen gedacht sind, nehmen. Oh wie peinlich und unappetitlich."

Die Diener füllten die Krüge mit frischem Wasser auf. "Tolle Idee" dachte sie. "Ich hätte lieber Seinen Freunden Bescheid geben sollen, die hätten sicher bei den Nachbarn Wein borgen können."

Maria traute sich gar nicht hinzusehen, als die Diener etwas Wasser aus den Krügen nahmen und es dem Speisemeister, der für Essen und Trinken zuständig war, brachten. Zum Glück wusste er nicht, aus was für einem Gefäß das Wasser kam.

Plötzlich kam Bewegung in die Menge, der Speisemeister redete aufgeregt auf den Bräutigam ein. Maria konnte es nicht fassen, was sie hörte. Der Wein sollte besser sein als der erste Wein. Der Speisemeister schimpfte, weil man den normalerweise zuerst den Gästen gibt.

Maria sah zu ihrem Sohn hinüber, was war Er doch für ein besonderer Mensch! Wie hatte Er das nur geschafft aus dem Wasser Wein zu machen? Aber das war ja jetzt auch egal, nur eins wurmte sie. Hätte Er denn nicht die schönen Weinkrüge nehmen können, statt der Waschkübel?

Johannes 2:1-11

Veränderung

Wow, was für eine Veränderung! Vom einfachen Wasserkrug zum vornehmen Weinkrug.

Ja, so ist Jesus! Er schaut nicht auf die Verpackung! Meist nimmt Er genau die Gefäße, die von außen

nicht so toll aussehen und die sonst niemand haben will.

Ich habe da zwei entdeckt, die ich dir gerne vorstellen möchte. Aber wundere dich nicht, es sind ganz besondere Gefäße.



Vom erfolglosen Fischer zum erfolgreichen Menschenfischer

Petrus war Fischer, aber manchmal fing er nicht einmal einen einzigen Fisch in der Nacht. Er wurde auch schnell zornig und schlug einem Mann das Ohr ab und brachte es fertig zu behaupten, dass er Jesus nicht kenne, obwohl er drei Jahre mit Ihm zusammen war. Doch zu ihm sagte Jesus: "Ich will dich haben!" Und so war Petrus der erste Freund von Jesus, der zu anderen Völkern ging um ihnen von Jesus zu erzählen.

Vom Christentöter zum Christengewinner

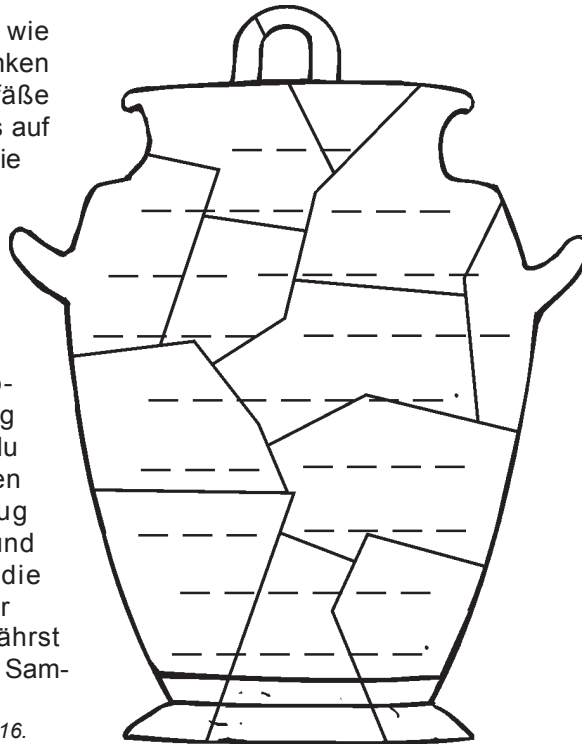
Stell dir vor, Paulus ließ alle Menschen, die an Jesus glaubten, gefangennehmen und sogar einige umbringen. Er sah sogar zu, wenn sie umgebracht wurden und freute sich darüber. Doch Jesus sah ihn und beschloss: "Den Paulus möchte ich haben". Und weißt du was, Paulus wurde einer der größten Missionare der Welt.



Gefäße?

Sicher wunderst du dich, wie ich auf den komischen Gedanken komme, dass Menschen Gefäße sind. Die Frau hatte einen Vers auf ihrem Wasserkrug stehen, der die Antwort beinhaltet. Doch leider fiel er ihr runter. Nun ist sie traurig, weil sie den Bibelvers vergessen hat und ihn dir nicht zeigen kann. Doch wenn du herausfindest, welche Scherbe wo in den abgebildeten Krug passt, kannst du die Buchstaben auf den Krug übertragen und hast damit die Lösung. Mehr darüber erfährst du auch im Sammelblatt.

Lösung Seite 16.



Sonnenschein

Rückblick: Debora wird von Piraten entführt und soll als Sklavin verkauft werden. Sie verzweifelt, bis ihr die Geschichte von Naeman und der Sklavin einfällt. Mit Jesu Hilfe wird sie ruhig und als ein anderes Piratenschiff sie überfallen will, betet Debora. Das Wunder geschieht, die abgefeuerte Kugel verfehlt sie um Haaresbreite. (Die ersten Teile kannst du auf unserer Homepage nachlesen.)



Alle liefen in Panik über das Deck, als eine weitere Welle sie mit großem Schwung außer Reichweite des grauen Admirals brachte. Ein starker Wind kam auf und sorgte in kürzester Zeit dafür, dass sie dem Admiral entkamen. Der Kapitän schmunzelte, als er hörte, dass Debora Jesus für Seine Bewahrung dankte. Sollte sie denken, was sie wollte, es war einfach nur Glück gewesen, mehr nicht.

Die nächsten Tage verliefen ruhig. Keiner erwähnte das, was passiert war, auch nur mit einer Silbe. Doch trotzdem war etwas anders.

Zuerst fiel es dem Kapitän nicht auf, doch dann wurde er stutzig. Während die Piraten sonst bis spät abends auf dem Deck Karten spielten und sich betranken, verschwanden sie jetzt schnell unter Deck. Am

meisten wunderte er sich, dass sie sich kaum noch stritten oder schimpften. Irgend etwas stimmte nicht, bloß was?

An diesem Abend wälzte er sich von einer Seite auf die andere und konnte nicht einschlafen. Seine Gedanken kreisten um die Mannschaft. Er stand auf, ein Spaziergang an Deck würde ihn sicher müde machen. Auf dem Weg zum Deck kam er an der Vorratskammer vorbei. Er war erstaunt, als er Licht durch einen Schlitz fallen sah und leises Gemurmel hörte. 'Na wartet, euch werde ich etwas erzählen, sich einfach heimlich zu bedienen.' Er riss die Tür auf und blieb wie angewurzelt stehen. Das, was er sah, verschlug ihm die Sprache.

Was ihm wohl da die Sprache verschlagen hat? Das nächste Mal erfährst du mehr!





"Nein, nicht meine Kinder!" Judith war verzweifelt. Ihr Mann war gestorben und nun konnte sie die Schulden nicht abbezahlen. Ihre Kinder



sollten deshalb als Sklaven verkauft werden, wenn sie nicht bald bezahlen konnte. Judith rannte zu Elisa: "Elisa, hilf mir!" "Was hast du



in deinem Haus?" fragte er sie. Sie überlegte "Oh, nur einen Krug voll Öl." "Gut, hole dir von deinen Nachbarinnen so viele Gefäße wie



möglich und fülle das Öl da hinein." Judith wunderte sich, doch sie machte es so, wie Elisa ihr gesagt hatte. Sie schloss sich zusammen



mit ihren Söhnen zu Hause ein. Als sie das erste Gefäß voll hatte, staunte sie, der Ölkrug schien nicht leer zu werden. Ein Gefäß nach



dem anderen wurde voll. "Markus, gib mir doch bitte noch ein Gefäß!", sagte sie. "Es ist keins mehr da, Mama." Judith war so voll Freude über



dieses Wunder, dass sie zu Elisa rannte: "Stell dir vor, was Gott getan hat! Alle Gefäße sind voll!" Elisa lächelte, er wusste, Gott ließ Seine



Kinder nie im Stich. "Das ist gut, verkauf das Öl und bezahl deine Schulden. Mit dem was übrig bleibt, können du und deine Söhne leben."



Saulus gesucht

Wir bitten um Ihre Mithilfe in einem dringenden Fall. Der ehemals ehrenwerte Herr Saulus ist flüchtig. Er stand immer auf der Seite des jüdischen Gesetzes und vertrat dieses mit seiner ganzen Kraft. So leistete er eine gute Arbeit beim Beseitigen derer, die an Jesus glauben. Vor kurzem bekam er eine Genehmigung, um auch in anderen Städten diese Jesusgläubigen gefangen zu nehmen. Was dann passierte, konnte bis jetzt noch niemand aufklären. Sicher ist, dass

er momentan unter einem anderen Namen unterwegs ist und sich Paulus nennen lässt. Weiterhin ist bekannt, dass er zu der Sekte der Jesusgläubigen übergelaufen ist und ihre Lehren in den jüdischen Gotteshäusern verkündigt. Der Versuch ihn umzubringen, scheiterte daran, dass er im letzten Augenblick flüchten konnte. Die Be-

Saulus bei der Gefangennahme von Stephanus.



Saulus wird vorgeworfen

- 1 Beitritt in die Sekte der Jesusgläubigen
- 2 Öffentliche Verkündigung, dass Jesus Gottes Sohn ist
- 3 Verantwortlich für Verwirrung im Volk

völkerung wird aufgefordert sofort Meldung zu machen, wenn er gesehen wird, um ihn so schnell wie möglich dingfest zu machen. Damit soll weiteres Unheil abgewendet werden.

Quelle: Apostelgeschichte



Fahre mit dem Mauszeiger über die fünf Texte! Da erfährst du etwas interessantes!



DER TÖPFER - GOTT

In der Bibel findest du einige Geschichten, in denen sich Gott mit einem Töpfer vergleicht.

Ein Töpfer wird durch eine Idee, die er hat, dazu getrieben, ein Gefäß zu formen. Etwas Ton, eine Töpferscheibe, Wasser und liebende Hände, das ist alles, was Er dazu braucht. Er bearbeitet den Ton, glättet Unebenheiten, beseitigt Risse und formt das Gefäß, bis es perfekt ist.

Damit es schön aussieht, verziert er es und ist es fertig, dann bewundert er es und freut sich darüber. Er zeigt es jedem und sagt voll Freude: "Schaut, wie schön es geworden ist!"

So ist auch Gott. Du bist Ihm nicht egal. Bevor du geboren wurdest, machte Er sich bereits Gedanken über dich. Er nimmt dich so wie du bist und fängt an dich zu formen. Er beseitigt und glättet die unschönen Dinge in deinem Leben und schmückt dich. Und glaube mir, Er freut sich jeden Tag mehr über dich.

Ja, wie ein Töpfer seine Gefäße freudig den anderen zeigt, so zeigte Gott auch einmal dem Teufel den Hiob. "Schau, was Hiob für ein tolles Gefäß ist!" Der Teufel versuchte dann Hiob zu zerstören, aber Gott hielt Seine Hände über Hiob und am Ende musste der Teufel zugeben, dass Hiob ein wunderschönes Gefäß war. Auch über dich hält Gott Seine Hände!

Jeremia 1:5 + 32:41, Epheser 2:10, Hiob



DAS GEFÄß - DU

In der Bibel findest du einige Geschichten, in denen dich Gott mit einem Gefäß vergleicht.



Im letzten Sammelblatt ging es darum, dass Jesus in dein Herz kommen möchte. Aber da hört es noch nicht auf, sondern da fängt es erst an.

Wenn man das mal ganz einfach ausdrückt, dann landest du in dem Moment auf Gottes Töpferscheibe und Er macht nun aus dir ein wunderschönes Gefäß.

Die meisten Gefäße sind mit etwas gefüllt und geben ihre Füllung weiter, das ist ihre Aufgabe. Die Frage ist jetzt: Wie ist das bei uns? Mit was sind wir gefüllt, was ist unsere Aufgabe?

Du weißt ja, Jesus ist auf alle Fälle in dir, was besseres kann es gar nicht geben. Doch Jesus bringt ein paar Sachen mit sich mit, die dir helfen die Aufgabe zu bewältigen, die Er für dich vorbereitet hat.



Römer 5:5, Galater 3:5, Hesekiel 36:27, Johannes 15:11, 2.Mose 31:3, Johannes 14:27,

Aufgaben, die wichtig sind

Egal ob Becher, Topf oder Krug, jedes Gefäß ist auf seine Art und Weise wertvoll und nützlich.

Da ein Gefäß nicht gleichzeitig Saftkrug und Vase sein kann, hat jedes Gefäß seine ganz spezielle Aufgabe und du auch. Gott gibt dir die Aufgabe, die am Besten zu dir passt und zu der Er dir auch die Fähigkeit gegeben hat. Es gibt viele

Aufgaben im Reich Gottes und alle sind gleich wichtig. Bestimmt fallen dir da sofort predigen, lehren usw. ein, aber das sind nur ein paar Aufgaben. Manche Aufgaben sehen gar nicht wie Aufgaben aus, sind aber trotzdem sehr wichtig!



Epaphras betete für seine Freunde, damit sie alle gerettet würden und keiner verloren gehen musste.

Kolosser 4:12

Tertius schrieb einen Brief für Paulus.

Römer 16:22



In dem Haus von Gajus wurde die ganze Gemeinde des Ortes versorgt.

Römer 16:23

Sieben Männer versorgten die Witwen in der Gemeinde mit Essen.

Apostelgeschichte 6:1-6



Tabea war die Gemeindeschneiderin.

Apostelgeschichte 9:36-39

Jesus in uns

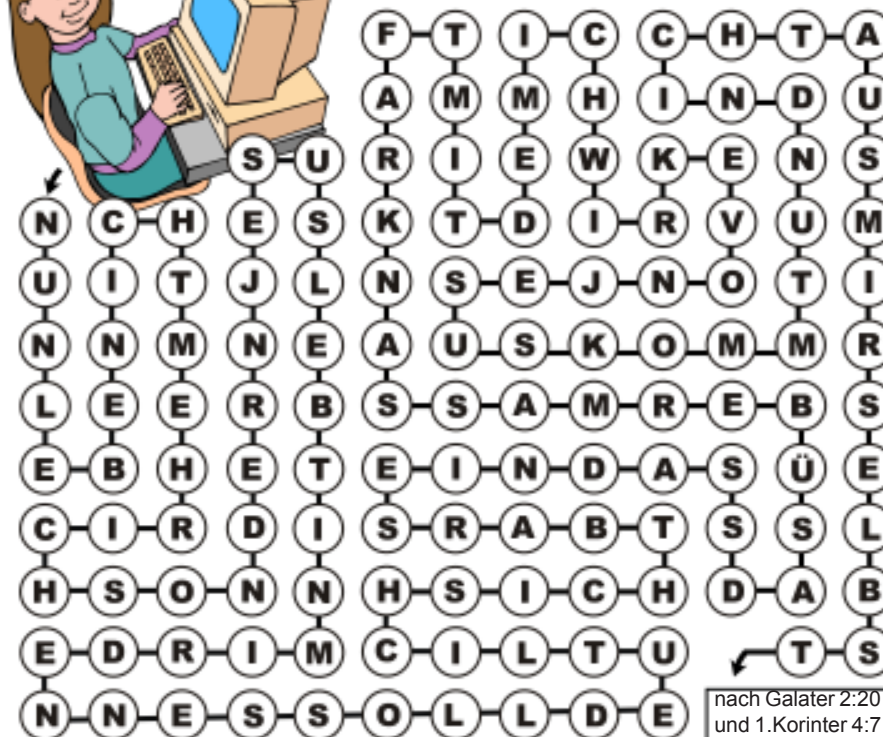
Teurer, guter Wein in einfachen Wasserkrügen, leckere Pralinen in einer alten Blechdose, Jesus in uns Menschen.... nicht die Verpackung ist das Tolle, sondern der Inhalt.

Ich als Mensch bin zerbrechlich, wie ein Krug aus Ton. Wie leicht wird man müde, wenn man nicht genügend Schlaf hat, wie schnell krank und kraftlos. Ja, wir sind zerbrech-

liche Krüge. Aber wir haben einen Schatz in uns - JESUS - und der macht, dass wir unter den anderen Menschen auffallen.

Das Tolle ist, dass der Wasserkrug nur deshalb auffällt, weil er den besten Wein in sich hat und die Blechdose nur deshalb interessant ist, weil leckere Pralinen in ihr sind. Und du, du bist wunderschön und leuchtest und fällst unter den anderen Leuten auf, weil Jesus in dir ist.

Lösung Seite 16



nach Galater 2:20
und 1.Korinther 4:7

Gefäße in der Bibel

Der teuerste Becher

Das Volk Israel brachte einmal ein Opfer für Gott bzw. für Seinen Tempel. Sie gaben Gold, Silber und wertvolle Geräte. Darunter befanden sich auch 20 goldene Becher, die zusammen einen Wert von 1000 Dareiken hatten.

Die Dareike war eine persische Münze und hatte im Vergleich zu heute ungefähr einen Wert von 1280 Euro. Wenn man das ausrechnet, kommt man auf eine stolze Summe von 64000 Euro je Becher. Damit sind diese Becher wohl die teuersten Becher der Bibel.

Esra 8:27



Der rettende Korb

Mose wurde von seiner Mutter in einen Korb aus Schilfrohr gelegt. Der Korb war mit Pech bestrichen, so dass kein Wasser hineingelangen konnte.

Sie ließ den Korb auf dem Nil schwimmen, da Mose sonst umgebracht worden wäre. Gott hielt Seine Hand über ihn und die Tochter des Pharaos fand den Korb mit Mose und nahm ihn als ihr Kind an. 2. Mose 2



Der "Fluchtkorb"

Paulus benutzte einmal auf komische Weise einen Korb. Er ließ sich in ihm von seinen Freunden an der Außenmauer von Damaskus herablassen. Damit gelang ihm die Flucht vor den Menschen, die ihn töten wollten.

Apostelgeschichte 9:23-25



Echt wahr

Es war interessant dem alten, quirligen Mann beim Predigen zuzuhören. Voll Freude erzählte er, wie wunderbar sein Leben war, seit er Jesus kennen gelernt hatte. Er hieß Petro, war Zigeuner und hatte sein Geld mit krummen Geschäften verdient. Doch jetzt war alles anders.

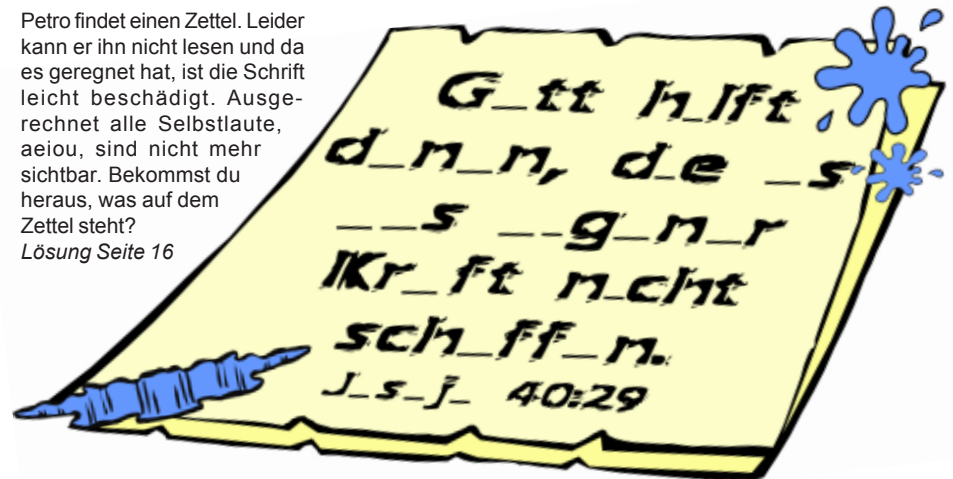
Als der Gottesdienst vorbei war, ging ein junger Mann auf Petro zu. Er freute sich so einen lebendigen, fröhlichen Bruder zu treffen und sie schlossen schnell Freundschaft.

Irgendwann fiel dem Mann auf, dass Petro um Bücher und Notizen einen großen Bogen machte. Es sah so aus, als ob er sie nicht lesen konnte, aber die Bibel schlug er beim Predigen auf und las daraus vor.

Eines Tages fragte er einfach Petro. Petro lachte und holte seine Bibel hervor. Sie war kunterbunt angemalt und an den Seiten befanden sich viele Zeichen. "Weißt du, als ich Jesus kennenlernte, sagte Er mir, dass ich den Zigeunern von Ihm erzählen soll. Ich wollte nicht, denn ich hatte nie lesen und schreiben gelernt. Ein Prediger, der die Bibel nicht lesen kann, nein, das ging nicht. Doch Jesus wollte unbedingt, dass ich predige. Also fing ich an die Bibel auswendig zu lernen. Ich hörte gut zu und ließ mir zeigen, wo was in der Bibel steht. Um die Stelle wieder zu finden, malte ich meine Bibel an." Petro klopfte auf sein Herz und strahlte. "Bis heute kann ich nicht lesen, aber Gottes Wort habe ich hier." *nach einer wahren Begebenheit*

Petro findet einen Zettel. Leider kann er ihn nicht lesen und da es geregnet hat, ist die Schrift leicht beschädigt. Ausgerechnet alle Selbstlaute, aeiou, sind nicht mehr sichtbar. Bkommst du heraus, was auf dem Zettel steht?

Lösung Seite 16



Rätsel-seite

In dieser Ausgabe hast du einiges über Gefäße und ihren Töpfer erfahren. Diese Beispiele sollen dir helfen Gott besser kennen zu lernen. Ich will aber nicht vergessen dir zu schreiben, dass Gott Adam bei der Schöpfung ja wirklich aus einem Tonklumpen formte.

Wußtest du, dass du aus Material bestehst, aus dem auch die Erde zusammengesetzt ist? Ein menschlicher Körper besteht aus Wasser, Eiweiß, Fett, Salzen, Zucker und in kleinen Mengen Eisen, Phosphor, Schwefel, Magnesium....

Da kann man nur staunen. Auch David machte sich da so seine Gedanken.....



Wenn du immer den nachfolgenden Buchstaben des Alphabets über die Buchstaben schreibst, erfährst du, was David in einem seiner Psalme schrieb. *Lösung Seite 16*

I C H
H B G O Q D H R D C H B G

C Z R R H B G Z T E R N

D H M D D Q R S Z T M K H B G D

Z T R F D Y D H B G M D S D

V D H R D F D L Z B G S A H M

Gott hat unwahrscheinlich viele schöne Dinge geschaffen. Ein paar davon siehst du hier abgebildet. Wenn du die jeweiligen Anfangsbuchstaben in die Kästchen einträgst, erfährst du etwas interessantes.



Bitte einmal nachfüllen

Zur Zeit der Bibel gab es ein ganz wichtiges Gefäß, das auch aus Ton hergestellt wurde, die Öllampe.

Wusstest du, dass du mit einer Öllampe einiges gemeinsam hast? Nein, na dann will ich es dir verraten.

Eine Öllampe brennt sehr hell, das liegt daran, dass ihr Docht viel dicker ist, als der einer Kerze. Und während Kerzen irgendwann runtergebrannt sind, brennt die Öllampe tapfer weiter. Denn man kann immer wieder neues Öl nachgießen..

So ähnlich ist das auch bei dir. Du bist wie so eine Öllampe und brennst ganz hell. Jesus sagte einmal im Matthäus 5:14-16: "Ihr seid das Licht der Welt, lasst euer Licht leuchten vor den Menschen in der Welt." Du sollst durch deine Freundlichkeit, Geduld und Liebe unter den anderen Menschen auf- fallen.

Im Matthäus 12:20 steht: "Jesus wird den glimmenden Docht nicht auslöschen." Es soll natürlich nicht vorkommen, aber wenn man z.B. zu wenig Zeit mit Jesus verbringt, wird man schnell feststellen, dass man kraftlos und griesgrämig durch die Gegend schleicht. Das bedeutet, dass man zu wenig Öl hat und gleich ausgeht. In dem Moment sagt Jesus nicht: "Ach, geh weg, was will ich mit dir?" Sondern Er holt die Öllampe heraus und schüttet Öl nach, damit du wieder hell brennen kannst.



Gott ist dein Versorger

Das Öl wollte bei der Witwe gar nicht mehr aufhören zu fließen. Erst als wirklich alle Gefäße voll waren, hörte es auf.

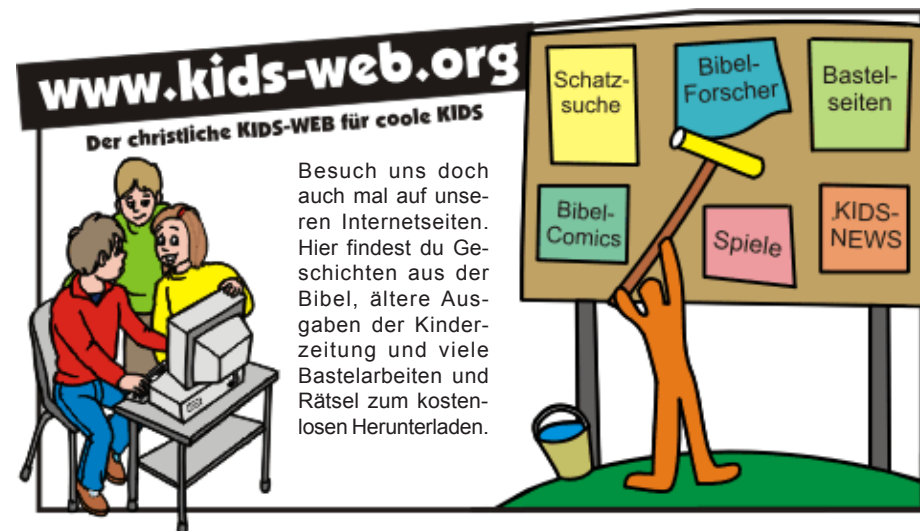
Das Wunderbare war, dass Gott ihr über Bitten und Verstehen gab. Er sorgte gleich mit dafür, dass sie genug hatte, um mit dem übriggebliebenen Geld die nächsten Jahre gut leben zu können. Ihre Feinde, die so gerne ihre Kinder gehabt hätten, konnten darüber nur staunen.

Gott gibt immer so viel, wie wir brauchen und noch darüber hinaus. Dies gilt für die Dinge, die wir jeden Tag brauchen, wie Essen, Trinken, Kleidung etc.. Aber Er gibt uns auch jeden Tag genügend Kraft um die Aufgaben erledigen zu können, die

wir machen müssen. Auch König David durfte das immer wieder erleben, und so schrieb er den Psalm 23. Darin erzählt er, dass sich Gott um alles kümmert und allezeit bei uns ist. Am schönsten ist die Stelle, wo es heißt: "Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und mein Becher fließt über."

Etwas später schrieb David den Psalm 55. Da steht: "Wirf dein Anliegen auf den HERRN; Er wird dich versorgen."

Dieser Satz gilt auch für dich. Egal was du brauchst, was auch immer dir Sorgen bereitet, wirf es auf den Herrn, denn der HERR, dein Gott, ist dein Versorger!



Nachwort

Wenn man Ton formt, hinterlässt man Fingerabdrücke. Stell dir vor, du und dein Freund würden zusammen etwas aus Ton formen wollen. Es wäre doch schade, wenn du das Stück Ton nur in deiner Hand lassen würdest. Dann könnte man zwar deine Fingerabdrücke sehen, aber nicht die deines Freundes.

Wenn du nun dein Leben in der eigenen Hand festhältst und alles selber machen möchtest, dann wirst du nie die Schönheit von Gottes Fingerabdrücken in deinem Leben sehen können. So wünsche ich dir ein offenes Herz und Leben, damit dich Gott zu einem wunderschönen Gefäß formen kann, zu Seiner Ehre und man Ihn in dir sehen kann.

Deine Schwester Rahel mit KLMJ-Team

KOMISCH IST...

...dass man sich von anderen sagen läßt, wie man sein soll, aber es ablehnt auf Gott zu hören, der doch alles besser weiß und nur unser Bestes möchte.

Kontaktadresse

Wenn du ein Problem hast und dich mal 'ausreden' möchtest, etwas wissen möchtest über die KIDS-NEWS und uns oder uns einfach mal so schreiben möchtest, kannst du uns erreichen per....

E-mail Rahel@kids-web.org
Post Rahel Gebhardt
 Kursdorfer Weg 10
 04205 Leipzig
Telefon 0341/4219232

Impressum

Die Zeitung KIDS-NEWS erscheint mehrmals im Jahr und wird vom KLMJ kostenlos verbreitet.

Kontaktadresse:

Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig
Telefon: 03 41/4 219 232 | E-Mail: Rahel@kids-web.org

Unterstützung:

Am wichtigsten ist uns, daß wir Menschen haben, die uns im Gebet tragen und für die Kinder beten, die wir durch die KIDS-NEWS und die Homepage erreichen. Wenn es Gott jemanden auf's Herz legt unsere Arbeit finanziell zu unterstützen, kann untenstehende Bankverbindung genutzt werden. Jede Spende wird zu 100% für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt. (Leider können wir keine gültige Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausstellen.) Gebhardt|Postbank Leipzig|BLZ86010090|Konto142527-907

Copyright liegt bei unserem HERRN JESUS CHRISTUS! Kostenlose Weiterverbreitung erwünscht!

Nachdruck darf nur kostenlos erfolgen, zu Rückfragen siehe Adresse oben. Auf Erden rechtlich verantwortlich © 1999-2004 KLMJ



KIDS-NEWS
5. Jahrgang 2004/3

Lösungen

Auflösung von Seite 4:

Wir sind der Ton und du bist unser Töpfer. Wir sind das Werk deiner Hände. Jesaja 64:8

Auflösung von Seite 9:

Nun lebe nicht mehr ich, sondern Jesus lebt in mir. Denn es soll deutlich sichtbar sein, daß das Übermaß an Kraft, mit dem ich wirke, von Jesus kommt und nicht aus mir selbst.

Auflösung von Seite 11:

Gott hilft denen, die es aus eigener Kraft nicht schaffen. Jesaja 40:29

Auflösung von Seite 12/13:

Ich preise dich, dass ich auf so eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. / Der HERR freut sich ueber Seine Werke. Psalm 104:31